

INFORMATIONEN ZUM TEILNAHMEWETTBEWERB

Es ist beabsichtigt, zu einem Teilnahmewettbewerb aufzurufen. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

INFORMATIONEN

ALLGEMEIN

| | |
|----------------------|---|
| Auftragsnummer | 2023_SpriG_VS_DSH_OP |
| Maßnahme | |
| Auftragsbezeichnung | Deutsches Schauspielhaus OP |
| Auftragsbeschreibung | <p>Nach umfassenden Bestandsuntersuchungen zur Einführung des Mieter-Vermieter Modell (MVM) strebt die AG perspektivisch eine Sanierung des Deutschen Schauspielhaus an. Im Vorgriff hie-rauf sind bauliche und spielbetriebsrelevante Maßnahmen vorausgewählt und zur Umsetzung innerhalb der regulären, bzw. ggfls. zu verlängernden Sommerspielzeitpausen bis 2027 empfohlen. Ein maßgeblicher Teil der Planungen betrifft u.a. die Instandhaltungen von Dach und Fach, wie auch die Erneuerung der technischen Gebäudeausrüstung zum Erhalt der Betriebs-, und Spielbetriebssicherheit. Die zu erbringenden Leistungen umfassen auch die Gesamtkoordination der TGA nach HOAI. Das Deutsche Schauspielhaus ist in die Denkmalliste der Hansestadt Hamburg eingetragen. Die technischen Anlagen im Deutschen Schauspielhaus sind den jeweiligen Ausbauabschnitten und Nutzungsanforderungen entsprechend in das Gebäude „hineingewachsen“. Überlagernde Installationen mit den theatertechnischen Erfordernissen sind, insbesondere im Untergeschoß, regelhaft. Die Revisions- bzw. Dokumentationslage ist teilweise veraltet, Bestandsunterlagen sind kaum vorhanden. Seit der Eröffnung im Jahre 1900 wurden bis heute zahlreiche Anbauten, Erweiterungen, Umbauten und Sanierungsmaßnahmen vorgenommen. Der Gesamtkomplex besteht momentan aus 12 Bauteilen / Baukörpern mit unterschiedlichen Nutzungen und Funktionen. Die im weiteren beschriebenen Planungsleistungen umfassen die Baukörper • BT 01 Borgesch Vorderhaus (Verwaltung) • BT 02 Borgesch / Hinterhaus • BT 03.2 Vorderhaus (Haupteingang/Foyer) • BT 03.1 Haupthaus (Zuschauerraum) • BT 04 Bühnenhaus Sämtliche Maßnahmen stehen hierbei unter dem Kontext eines Vorgriffes auf den Hauptsanierungsgedanken und sind mit entsprechender Planungstiefe und Planungskoordination zu führen. Maßgabe ist hierbei die Bündelung von Maßnahmenpaketen zur baulichen Umsetzung in den üblichen, bzw. nach Erfordernis zu erweiternden Sommerspielzeitpausen, bis voraussichtlich in das Jahr 2027. Die Priorisierung und planungsübergreifende Bündelung von Maßnahmen, hin-sichtlich Ausführungszeiten und spielbetriebsrelevanten Abhängigkeiten, ist wesentlich für die zu empfehlenden Sanierungsabschnitte. Bestandteil der Planungsaufgabe ist überdies die übergreifende Koordination der Maßnahmen aus der technischen- und theatertechnischen Gebäudeausrüstung. In diesen Disziplinen werden über die nächsten Spielzeitpausen Maßnahmen in einer Größenordnung von ca. 12,0 mio. umgesetzt. Insbesondere ist mit Beginn der Sommerspielzeitpause, also im Zeitraum der Bauausführung, von einem erhöhten Koordinierungsauf-wand auszugehen. Gleichfalls ist das Fördermittelmanagement für energetische Baumaßnahmen entsprechend vollumfänglich mit zu berücksichtigen und zu bearbeiten. Im Ergebnis dient jede Spielzeitpause als wichtiger Baustein und messbarer Vorgriff zur Erreichung des Hauptsanierungsziels.</p> |

VERFAHREN

| | |
|------------------------|--|
| Auftraggeber | Sprinkenhof GmbH |
| Auftraggebertyp | Öffentlicher Auftraggeber |
| Liefer-/Ausführungsort | 20095 Hamburg |
| Leistungsart | Dienstleistung |
| Vergabeart | Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) (VgV) |

VERFAHRENSEIGENSCHAFTEN

| Losweise Vergabe | Nein | | | | |
|---------------------------|--|------|-------------|------------|--|
| Art der losweisen Vergabe | | | | | |
| Zuschlagskriterium | Wirtschaftlichstes Angebot Berechnungsmethode: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung Gewichtung: 30%: 70% | | | | |
| Klassifizierungen | <table><thead><tr><th>Code</th><th>Bezeichnung</th></tr></thead><tbody><tr><td>71000000-8</td><td>Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen</td></tr></tbody></table> | Code | Bezeichnung | 71000000-8 | Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen |
| Code | Bezeichnung | | | | |
| 71000000-8 | Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen | | | | |

ANTRÄGE

| | |
|----------------------------------|---|
| Verwendung elektronischer Mittel | Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen |
| URL für elektronische Angebote | https://www.deutsche-evergabe.de |
| Zulässige Signaturen | Textform nach §126b BGB |

SONSTIGE ANGABEN

| | |
|----------------------------------|---|
| Mehrere Hauptangebote zugelassen | Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig |
| Vertragsart | < Keine Angabe > |

TERMINE

ALLGEMEIN

| | |
|--------------------------------|------|
| Vorausgegangene Vorinformation | Nein |
| Besondere Dringlichkeit | Nein |

BEKANNTMACHUNG

Vorinformation

Bekanntmachung

ANTRÄGE UND BEWERTUNG

Teilnahmefrist 21.08.2023 12:00:00

Frist Bewerberfragen 15.08.2023 23:59

AUFTRAGSDAUER

Beginn

Ende

Anmerkungen

ELEKTRONISCHE TEILNAHME

Bitte melden Sie sich auf der Bekanntmachungsplattform unter <https://www.deutsche-evergabe.de> mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an.

Sofern Sie im System noch nicht registriert sind, können Sie dies auf der Plattform vornehmen. Die Registrierung ist kostenfrei.

Anschließend können Sie auf der Startseite bspw. nach dem Titel des Verfahrens über die Direktsuche als Suchbegriff suchen. Folgen Sie anschließend der Anleitung im System, um an dem Verfahren teilzunehmen.

BEWERBERFRAGEN

Bewerberfragen müssen bis spätestens 15.08.2023 23:59 Uhr eingegangen sein.

Für später eingehende Fragen wird deren Beantwortung nicht zugesichert.

Bewerberfragen müssen unter "Nachrichten" im eVergabe Bieterassistenten gestellt, sowie Antworten dort geprüft werden.. Fragen auf anderen Kommunikationswegen, wie telefonische, schriftliche oder E-Mail Anfragen werden nicht beantwortet.

Hinweis: Sie erhalten unmittelbar nach Beantwortung einer Bieterfrage eine Benachrichtigung per E-Mail über das Vorliegen von Antworten im Bieterassistenten. Sie müssen daher alle Antworten im Assistenten prüfen und dort zur Kenntnis nehmen.